

C3.3.25 Teilnetz 81 Goslar – Oberharz – St. Andreasberg

Das Teilnetz 81 umfasst die Bergstadt St. Andreasberg und die Samtgemeinde Oberharz mit den Verkehrsbeziehungen nach Goslar. Zu diesem Teilnetz gehören auch die RegioBus-Linien 830 Goslar – Clausthal-Zellerfeld und 840 Clausthal-Zellerfeld – St. Andreasberg.

Das Konzept der RegioBus-Linien ist mit Änderungen weiterzuführen. Die RegioBus-Linie 830 Goslar – Clausthal-Zellerfeld hat zwei unterschiedliche Linienwege, direkt über die B241 und mit einer Stichfahrt über Hahnenklee. Die Fahrten haben in Goslar Anschluss an Nahverkehrszüge von/nach Hannover und Braunschweig, diese Anschlüsse sind zu sichern. Am Wochenende sind über die vorhandenen Fahrten hinaus weitere direkte Fahrten zwischen Clausthal-Zellerfeld und Goslar in beiden Fahrtrichtungen zu prüfen. Dadurch sind wegen der kürzeren Fahrzeit verbesserte Anschlüsse in Clausthal-Zellerfeld an die RegioBus-Linie Clausthal-Zellerfeld – St. Andreasberg und weiterführend in St. Andreasberg an die RegioBus-Linie 450 in Richtung Bad Lauterberg/Herzberg möglich.

Die RegioBus-Linie 840 Clausthal-Zellerfeld – St. Andreasberg hat in Clausthal-Zellerfeld Anschlüsse an die RegioBus-Linie 830 Clausthal-Zellerfeld – Goslar und in St. Andreasberg an die RegioBus-Linien 850 St. Andreasberg – Braunlage (Teilnetz 84) und 450 St. Andreasberg – Herzberg. Dieses Konzept ist im Grundsatz beizubehalten und weiterzuentwickeln.

Die Fahrten auf der bestehenden Linie 831 Goslar – Lautenthal – Clausthal-Zellerfeld – Altenau können auf den Abschnitt Goslar – Lautenthal – Clausthal-Zellerfeld beschränkt werden. Der Abschnitt Clausthal-Zellerfeld – Altenau kann im Zusammenhang mit einer neu konzipierten Bedienung im Bereich Goslar, Hahnenklee, Clausthal-Zellerfeld, St. Andreasberg abgetrennt werden (s. unten), um schnelle und umsteigefreie Verbindungen in/aus Richtung Goslar über die B 241 zu erhalten.

Die Beförderung der Fahrgäste aus Altenau in und aus Richtung Goslar ist über das bestehende Bedienungskonzept (über Clausthal-Zellerfeld) abzuwickeln. Folgende Rahmenbedingungen sind bei der Umsetzung des Teilnetzes zu berücksichtigen:

- An den Verkehrstagen von Montag bis Freitag ist in der geraden Stunde anknüpfend an die direkten Fahrten der RegioBus-Linie Goslar – Clausthal-Zellerfeld eine zweistündliche Verbindung zwischen Clausthal-Zellerfeld, Altenau und St. Andreasberg einzurichten mit Umstieg in Clausthal-Zellerfeld (ZOB).
- In der ungeraden Stunde ist anknüpfend an die direkten Fahrten der RegioBus-Linie Goslar – Clausthal-Zellerfeld eine zweistündliche Verbindung zwischen Clausthal-Zellerfeld und St. Andreasberg auf dem direkten Linienweg über die B 242 (und nicht über Altenau) einzurichten mit Umstieg in Clausthal-Zellerfeld (ZOB).
- In der ungeraden Stunde sind die direkten Fahrten der RegioBus-Linie Goslar – Clausthal-Zellerfeld (zweistündlich) umsteigefrei über Clausthal-Zellerfeld hinaus bis Altenau fortzusetzen.
- Das Angebot der RegioBus-Linie Clausthal-Zellerfeld – St. Andreasberg ist am Sonntag dahingehend zu überprüfen, ob in Fahrtrichtung St. Andreasberg – Clausthal-Zellerfeld alle Fahrten über Altenau geführt werden können. Damit könnte auch am Sonntag die direkte Verbindung von St. Andreasberg nach Altenau eingerichtet werden, und die Fahrgäste müssen nicht mehr über Clausthal-Zellerfeld fahren.

Auch an den Wochenenden sind über das bestehende Maß hinaus in beiden Fahrtrichtungen umsteigefreie Fahrten zwischen Altenau und Goslar über Clausthal-Zellerfeld anzustreben, die nicht über Lautenthal, sondern von Clausthal-Zellerfeld über die B241 bzw. über Hahnenklee nach Goslar führen. Bei Einrichtung weiterer direkter Fahrten zwischen Goslar und Clausthal-Zellerfeld auf der RegioBus-Linie Goslar – Clausthal-Zellerfeld sollten diese umsteigefrei ab/bis Altenau geführt werden.

Durch diese Angebotskoordinierungen sind eine vertaktete Anbindung für Altenau und St. Andreasberg und eine verbesserte Verteilung der Fahrten über den Tag möglich. Die Anschlüsse in Goslar, Clausthal-Zellerfeld und St. Andreasberg sind zu sichern.

Innerhalb dieses Teilnetzes ist auch eine Verbindung von Goslar über Oker durch das Okertal nach Altenau wieder einzuführen, um eine zumindest für touristische Zwecke eine geeignete ÖPNV-

Verbindung anbieten zu können. Das Angebot sollte vor allem an den Wochenenden eine Erreichbarkeit der touristischen Ziele sicherstellen. Dazu ist am Bahnhof Goslar eine Verknüpfung mit den Nahverkehrszügen von/nach Hannover und Braunschweig einzurichten. Sollte eine solche Verbindung nicht auf Dauer kostendeckend betrieben werden können, sollte mit den örtlichen touristischen Einrichtungen und Verbänden ein Konzept entwickelt werden, um gezielt Besucher anzuziehen. Von Montag bis Freitag ist ein Grundangebot mit über den Tag verteilten Fahrten ausreichend. Diese Verbindung sollte Schulenberg einbeziehen, um neben der beizubehaltenden Bedienung im Zuge der bestehenden Linie 841 Schulenberg – Clausthal-Zellerfeld auch einzelne direkte Fahrten nach Oker/Goslar anbieten zu können.

Für die Verbindung Clausthal-Zellerfeld – Bad Grund – Seesen ist das bestehende Angebot mindestens zu erhalten. Es sind verbesserte Anschlüsse an den Bahnhöfen Seesen und Münchhof zu prüfen.

Für den Brockenbus Altenau – Torfhaus ist eine Verbesserung des Angebotes zu prüfen, um auf dieser Saisonlinie mehr Fahrgäste gewinnen zu können.

Die Bürgerbuslinien in Clausthal-Zellerfeld sollen wie bisher betrieben werden.

Die Buslinie 440 Clausthal-Zellerfeld – Osterode am Harz ist dem derzeitigen Teilnetz 11 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) zugeordnet und im Teilnetz 81 nur nachrichtlich erwähnt. Diese Linie verläuft überwiegend im Bereich des Landkreises Osterode am Harz und stellt die Verbindung zwischen Clausthal-Zellerfeld und Osterode am Harz her. In Osterode am Harz werden Anschlüsse zu den Nahverkehrszügen der Kursbuchstrecke 358 von/nach Herzberg und an die Buslinie 243 von/nach Northeim angeboten. Für den Linienteil im Bereich des Zweckverbandes Großraum Braunschweig gelten hinsichtlich des Angebotes die Vorgaben in Kapitel C, insbesondere C2.2.3. In Clausthal-Zellerfeld sind Anschlüsse an die RegioBus-Linie 830 von/nach Goslar herzustellen.

Zum Teilnetz 11 des ZVSN gehört auch die Linie 462 Osterode – Riefensbeek – Kamschlacken (– Altenau – Torfhaus). Diese Linie bietet eine Wochendbedienung zu den touristisch interessanten Bereichen in Altenau und Torfhaus.

Die Buslinie 450 St. Andreasberg – Bad Lauterberg – Herzberg ist dem derzeitigen Teilnetz 21 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) zugeordnet und im Teilnetz 81 nur nachrichtlich erwähnt. Diese Linie verläuft überwiegend im Bereich des Landkreises Osterode am Harz und stellt die Verbindung zwischen St. Andreasberg und Bad Lauterberg und Herzberg her. In Herzberg bestehen Anschlüsse zu den Nahverkehrszügen von/nach Osterode am Harz, Seesen, Braunschweig und Northeim. Für den Linienteil im Bereich des Zweckverbandes Großraum Braunschweig gelten hinsichtlich des Angebotes die Vorgaben in Kapitel C, insbesondere C2.2.3. In St. Andreasberg sind Anschlüsse an die RegioBus-Linien 840 und 850 von/nach Clausthal-Zellerfeld bzw. Braunlage herzustellen.

Strukturdaten Teilnetz 81: Goslar - Oberharz - St. Andreasberg

Gemeinde Sankt Andreasberg

Einwohnerzahl gesamt 2015

Ortsteile:

Sankt Andreasberg 2074

Hauptmobilitätsströme in Richtung

(Anzahl Personenfahrten)

Braunlage 700

Pendler

Auspendler 89

Einpendler 90

Samtgemeinde Oberharz

Einwohnerzahl gesamt 18201

Ortsteile:

Altenau/Torfhaus 2047

Schulenberg 309

Clausthal/Buntenbock/Zellerfeld 13249

Wildemann 1164

Hauptmobilitätsströme in Richtung

(Anzahl Personenfahrten)

Goslar 3100

Pendler

Auspendler 910

Einpendler 556

Stadt Goslar

s. Teilnetz 80

Stadt Langelsheim

s. Teilnetz 83

Stadt Seesen

s. Teilnetz 83

Datenblatt Teilnetz 81 Goslar – Oberharz – St. Andreasberg: Linien und ermittelte Verkehrsleistung

Linien

Harmonisierungsdatum: August 2015

Linie		Linienverlauf	Bisherige längste Genehmigungs-laufzeit
KVB OHA	440	Clausthal-Zellerfeld - (Osterode)	31.07.2014*
RBB	450	St. Andreasberg - (Bad Lauterberg) - (Herzberg)	31.12.2013*
RBB	830	Goslar - Hahnenklee - Clausthal-Zellerfeld	31.05.2012
RBB	831	Goslar - Lautenthal - Clausthal-Zellerfeld - Altenau	31.12.2011
RBB	838	Clausthal-Zellerfeld - (Bad Grund) - Seesen	31.05.2012
RBB	840	Clausthal-Zellerfeld - Altenau - St. Andreasberg	31.12.2011
RBB	841	Schulenberg - Clausthal-Zellerfeld	31.05.2011
RBB	842	Stadtverkehr Clausthal-Zellerfeld	31.10.2011
RBB	879	Brockenbus: Altenau - Torfhaus	31.03.2010
RBB	A	Bürgerbus Clausthal-Zellerfeld, Schützenplatz	31.08.2015
RBB	B	Bürgerbus Clausthal-Zellerfeld, Zellerfeld	31.08.2015
RBB	C	Bürgerbus Clausthal-Zellerfeld, Uni	31.08.2015
RBB	D	Bürgerbus Clausthal-Zellerfeld, Tannenhöhe	31.08.2015
RBB	E	Bürgerbus Clausthal-Zellerfeld, Buntenbock	31.08.2015
RBB	F	Bürgerbus Clausthal-Zellerfeld, Bremerhöhe	31.08.2015

Nahverkehrsplan 2008 für den Großraum Braunschweig

C Ziele und Maßnahmen

Linie		Ermittelte Tagesleistung (km)		
		Do., 07.06.2007	Sa.	So.
KVB OHA	440	*Linie ist nur nachrichtlich dargestellt		
RBB	450	*Linie ist nur nachrichtlich dargestellt		
RBB	830	1.612	774	533
RBB	831	1.552	1.061	761
RBB	838	652	323	108
RBB	840	825	398	347
RBB	841	199	140	129
RBB	842	43	9	11
RBB	879	54	-	-
RBB	A	15	-	-
RBB	B	28	-	-
RBB	C	10	-	-
RBB	D	27	-	-
RBB	E	42	-	-
RBB	F	12	-	-
Summe		5.071	2.705	1.889

Linie		Ermittelte Jahresleistung (km)			
		Mo. - Fr. (252)	Sa. (52)	So. (61)	Gesamt
KVB OHA	440	*Linie ist nur nachrichtlich dargestellt			
RBB	450	*Linie ist nur nachrichtlich dargestellt			
RBB	830	406.119	40.248	32.501	478.868
RBB	831	391.106	55.172	46.435	492.712
RBB	838	164.312	16.786	6.569	187.667
RBB	840	207.867	20.706	21.176	249.749
RBB	841	50.193	7.293	7.871	65.357
RBB	842	10.925	444	662	12.031
RBB	879	13.524	-	-	13.524
RBB	A	3.709	-	-	3.709
RBB	B	7.123	-	-	7.123
RBB	C	2.417	-	-	2.417
RBB	D	6.903	-	-	6.903
RBB	E	10.530	-	-	10.530
RBB	F	3.149	-	-	3.149
Summe		1.277.876	140.650	115.213	1.533.739

Karte C3.3.30 Teilnetz 81 Goslar-SG Oberharz-St. Andreasberg

